

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 267.

Montag, den 24. September.

1838.

Bekanntmachung.

1) Die diesjährige Leipziger Michaelismesse beginnt

den 24. September

und endigt mit dem 13. October.

2) Während dieser drei Wochen können alle inländische, so wie die den Zollvereinsstaaten angehörenden, zur Messe hierher kommenden Fabrikanten und Handwerker, unter Aushängung von Firmen, öffentlich fell halten, und es findet in Ansehung derselben keine von den hiesigen Innungen in Anspruch genommene Beschränkung statt.

3) Gleiche Berechtigung haben alle andere ausländische Fabrikanten und Handelsleute.

4) Außer vorgedachter dreiwöchentlicher Frist bleibt der Handel, so wie das Aushängen von Handelsfirmen, allen auswärtigen Verkäufern bei einer Geldstrafe bis zu 50 Thalern verboten.

5) Jedoch ist zur Auspackung und Einpackung der Waaren die Eröffnung der Messlocalien in der Woche vor der Böttcherwoche und in der Woche nach der Zahlwoche gestattet.

6) Jede frühere Eröffnung, so wie spätere Schließung eines solchen Verkaufsstalls wird, außer der sofortigen Schließung desselben, mit einer Geldstrafe, nach Besinden, bis zu 25 Thalern belegt.

7) Allen ausländischen, den Zollvereinsstaaten nicht angehörigen Professionisten und Handwerkern ist nur während der eigentlichen Messwoche, also vom Einlaufen bis zum Auslaufen der Messe, mit ihren Artikeln fell zu halten gestattet.

8) Eben so bleibt das Hausrüten jeder Art und das Heilhalten der jüdischen Kleinhandler auf die Messwoche beschränkt. Die jüdischen Feiertage, welche in die Messwoche fallen, werden durch Verlängerung der Verkaufszeit bis in die Zahlwoche erachtet.

9) Was endlich den, auch auswärtigen Spediteurs, unter gewissen Bedingungen althier nochgelassenen Betrieb von Messpeditions geschäften betrifft, so verweisen wir deshalb auf das von uns unter dem 20. October 1837 erlassene Regulativ, die Bezeichnung des Speditionshandels althier betreffend.

Leipzig, den 7. September 1838.

Der Rath der Stadt Leipzig.

D. Deutrich.

Bekanntmachung.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer und deren Stellvertreter werden hiermit erinnert, die vorgeschriebenen Mietveränderungsanzeigen, sowohl wegen einheimischer, als wegen Mess-Vermietungen, oder dafür vergleichbar nicht vorgenommen, diebstahlige Vacancescheine, zu Vermeidung der geordneten Strafe, ungesäumt an die Einnahme des städtischen Kriegsschulden Tilgungsfonds unter dem Rathause am Naschmarkt abzugeben.

Der Rath der Stadt Leipzig.

D. Deutrich.

Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche die, die hiesigen Messen besuchenden Fremden von ihren Mietern zu dem städtischen Kriegsschulden Tilgungsfonds zu entrichten haben, sind von denselben für die bevorstehende Michaelismesse bis spätestens Mittwochs, den 26. September 1838,

in der unter dem Rathause am Naschmarkt befindlichen Einnahme und zwar in demselben Verhältnisse, wie in den vorhergegangenen Hauptmessen abzuführen.

Leipzig, am 18. September 1838.

Der Rath der Stadt Leipzig.

D. Deutrich.

Edictal-Citation.

Von unterzeichnetem Gerichte ist, in Gemäßheit hoher Verordnung, zu dem in dreihundert Thalern Licitations-Geldern bestehenden Vermögen des vormaligen Händlers, Johann Gottlob Schulze zu Crostewitz, bei dessen Zahlungs-Unzulänglichkeit der Concursproces eröffnet worden. Es werden demnach Gerichtswegen alle und jede, bekannte und unbekannte Gläubiger gedachten Schulzens, welche an denselben aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche zu haben vermögen, hierdurch peremptorisch geladen,

Montags, am zwei und zwanzigsten October 1838, als in dem hierzu anberaumten Liquidationstermine zu rechter früher Gerichtszeit an althiesiger Gerichtsstelle persönlich oder durch

gehörig legitimirte Gevollmächtigte und sonst auf gesetzliche Weise zu erscheinen, ihre Ansprüche und Anforderungen, bei Vermeidung des Ausschlusses von diesem Schuldenwesen und bei Verlust der Rechtswohlthat der Wiedereinsetzung in vorigen Stand gebührend anzugeben und zu becheinigen, darüber mit dem Herrn Rechtsvertreter, so wie nach Besinden wegen der Priorität unter sich rechtlich zu versöhnen, innerhalb sechs Wochen zu beschließen und sodann den 5. December l. J.

der Abschluss und Publication eines Præclusivbescheides, welcher wegen der Ausbleibenden um zwölf Uhr Mittags für publicirt zu trachten, sich zu gewartigen, hierauf

den 20. December

anderweit an Gerichtsstelle legal zu erscheinen, unter einander

gütlich Verhöre zu pflegen und wo möglich einen Vergleich zu treffen, indem die Richterschwestern oder über die Annahme des Vergleichs sich nicht, oder nicht bestimmt erklären, für einwilligend gelten, bei Richtersoll Vergleichs aber,

den 26. December l. J.

der Insolitation und Versendung der Acten nach rechtlichem Erkenntnisse, und sodann

am 31. Januar 1839

der Publication des eingeholten Locations-Urtheils, welches in Ansehung der Ausbleibenden Mittags um 12 Uhr ebenfalls für publicirt geachtet werden wird, zu verschenen. Uebrigens haben die auswärtigen Gläubiger bei fünf Thaler Strafe gehörig legitimirte Anwälte hierorts zu bestellen. Crotewitz, den 10. Juli 1838.

Meinrit'sche Patrimonial-Gerichte daselbst.

D. Michaelis, G.-D.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 24. September: Die Schule des Lebens, romantisches Schauspiel von Raupach.



Tägliche Dampfwagenfahrten

Vorm. Nachm.

von Leipzig nach Wurzen und Dahlen	7 Uhr ..	3 Uhr
von Dahlen nach Wurzen und Leipzig	9 : . .	5 :
von Wurzen nach Dahlen	7½ : . .	3½ :
von Wurzen nach Leipzig	9½ : . .	5½ :
von Leipzig nach Machern	— : . .	2 :
von Machern nach Leipzig	— : . .	4 :

An Markttagen wird bei Borsdorf, Posthausen und Machern einige Minuten angehalten, um Passagiere abzusetzen und aufzunehmen.

Industrie-Ausstellung in der deutschen Buchhändlerbörse täglich früh von 9 Uhr bis Nachmittag 5 Uhr. Entrée 2 Gr. à Person.

Der Kunst- und Gewerbeverein hält Dienstag (den 25. d.) Abends 7 Uhr seine erste öffentliche Messversammlung im Saale der Bürgerschule, und werden dazu außer den Mitgliedern auch resp. Mitglieder auswärtiger Gewerbevereine, wie Freunde und Förderer des Gewerbes ergebenst eingeladen.

E i n l a d u n g

zur öffentlichen Prüfung in der Nicolaishule
der ersten und zweiten Classe am 22. Sept. von 8—11 U.,
der zweiten und dritten Classe am 24. Sept. von 8—11 U.,
der dritten und vierten Classe am 25. Sept. von 8—11 U.,
der fünften und sechsten Classe am 25. Sept. von 2—5 U.,
durch das Directorium der Nicolaishule.

A u c t i o n.

Nächstkünftigen

26. September 1838, Mittags von 1 Uhr an,
sollen im Erdmannschen Garten zu Wurzen

25 Stück große Mistbeetenster,

12 = ganz groß } Gewächshausbladen,

36 = kleine }

drei große Orangeriebäume mit besonders schönen Kronen,

zwei Lorbeerbäume,

ungefähr 150 Stück kleinere Orangerie,

so wie eine bedeutende Partie anderer Topfgewächse gegen gleichbare Bezahlung in preuß. Cour. an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden. Wurzen, den 17. September 1838.

Bartb.

Anzeige. So eben erschien in der Schnupphäse'schen Buchhandlung in Altenburg und ist durch alle Buchhandlungen in Leipzig von R. F. Köhler zu beziehen:

Sitten, Gebräuche, Trachten, Mundart, häusliche und landwirtschaftliche Einrichtungen der Altenburgischen Bauern.

3. gänzlich umgearbeitete Auflage.

Von

Carl Fried. Hempel,

Kirchenrat und Pastor sen. zu Süntzhausen.

Mit einem Gedicht als Fürwort von dem Bauer und Anspanner B. Kresse im Dobraschütz an seine Stammgenossen. Nebst 10 gruppirten col. Lithographien. gr. 8. br. 2 Thlr. — Mit 10 schwarzen Lithographien 1 Thlr. 4 Gr.

Die Lotterie=Collection

von

J. G. Bottcher,

Rochs Hof, neben Herrn Reicher, empfiehlt sich zu bevorstehender 5. Cl. 14. f. s. Landes-Lotterie mit Kaufloosen zum Planpreise hiermit bestens.

Carl Drobisch's Buchhandlung in Leipzig, Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 22, hat von Mr. Westphal in Berlin ein Lager von Oblaten mit einfachen und doppelten Buchstaben, Wechsel, Anweisungen, Quittungen, Rechnungen, Frachtbriebe und Versendungszettel, so wie auch der neuesten und beliebtesten Musikalien zum billigsten Verkauf vorrätig.

Empfehlung.

Einem geehrten Publicum widme ich die ergebenste Anzeige, daß ich die Wirthschaft in dem zum Heilbrunnen gehörenden Gebäude im Halle'schen Zwinger hier neuerdings pachtweise übernommen und aufs freundlichste neu eingerichtet habe; ich bitte um geneigten zahlreichen Zuspruch, unter der Versicherung, daß ich mit vorzüglich guten Speisen und Getränken billigt zu b. diesen die Ehre haben werde.

Leipzig, den 23. Sept. 1838.

G. Vogel.

* Niederländische carrierte Shawls in schwerer Ware nach den Englischen, Brinkleiderstoffe, Gabyles sc. Braff & Comp. in Aachen, eigner Fabriken, Reichsstraße Nr. 503.

Kaimgarn - Spinnerei zu Leipzig.

Gegen Einreichung der betreffenden Coupons sind vom 30. d. M. an die an diesem Tage fälligen Binsen von 1 Thlr. 20 gr. 9 Pf. pr. Aktie, als auf

80 Thlr. vom 1. April

20 = = 1. Juni } bis 30. Septbr. a. e.

auf dem Comptoir zu Pfaffendorf in Empfang zu nehmen.

Leipzig, am 12. September 1838.

Directorium der Kaimgarn-Spinnerei.

Gustav Moritz Claus, F. Hartmann.

Vorsitzender.

Empfehlung.

Eine Partie Steingutspeiseteller, welche nicht schön sind, aber dauerhaft, und an Haltbarkeit dem Porzellane gleichen, werden das Dutzend zu 12 Gr. gesch. verkauft bei

W. F. Mehlmose, unter dem Paulinum.

Empfehlung.

Meinen wertvollen Freunden und Bekannten und einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß ich mich nun auf hiesigem Platze etabliert habe. Stets werde ich bemüht sein, durch saubere und geschmackvolle Arbeit, solide Bedienung dem Vertrauen der mich Beehrenden zu entsprechen. Meine Wohnung ist Brühl, Nr. 454, Hrn. Erehingers Haus, 4 Treppen.

Leipzig, den 19. Sept. 1838.

Carl Moritz Brandes, Schneidermeister für Herren.

Empfehlung. J. G. Bindet, Federspulenfabrikant, besiegt die gegenwärtige Michaelismesse mit einem assortirten Lager echt Hamburger Schreibfedern, wie ein großes Sortiment russischer Schwanenfedern.

Stand: 14. Budentreihe, Ecke der Hainstraße.

Empfehlung. Eine Partie schottischer Fußteppiche empfiehlt Joh. Jos. Vaconius, Teppichfabrikant aus Frankfurt a. M., Reichsstraße, Nr. 404.

Empfehlung. Reine Elsenbein-Krebsalle und Bockholzkunst empfiehlt zu den billigsten Preisen

Carl Simon, Hainstraße Nr. 196.

Empfehlung. Zu gegenwärtiger Michaelismesse empfiehle ich meine Lichter und Seife dem geehrten hiesigen als auch dem während der Zeit anwesenden fremden Publicum bestens.

Neuer Neumarkt, Eckbude unter der Marie, und Nassädter Steinweg Nr. 1032. Leipzig, den 18. Sept. 1838.

Ferdinand Sieland sen., Seifensiedermeister.

Firmen in allen Scheistarten verfertigt schnell und schön: T. Dössy, am Kauze Nr. 870.



Mit dem neuesten Pariser Damen-Putz in Hüten, Capuzen und Hauben, empfiehlt sich die Mode-Handlung von

C. H. Hennigke,

Reichsstraße No. 403, neben Kochs Hofe.

Dr. Becker's Bruchbandagen - Magazin:
alter Neumarkt Nr. 616.

Zur gütigen Beachtung.

Mein Lager von Modellhaubenköpfchen und Morgenhäubchen ist diese Messe wieder ganz neu assortirt. Meine Ausstellung ist auf dem Markt, 4te Budentreihe, den Bühnen gegenüber 3te Bude. J. Mannsfeldt aus Naumburg a. d. S.

Empfehlung.

Das beliebte braune, blaue, lila, rosa u. s. w. gedruckte englische Steingut-Manufacturenwaaren-Lager befindet sich diese Messe auf der Grimmaischen Gasse unter dem Paulino.

Empfehlung. Das weiße Porzellan-Sanitätslager, so wie Pfaffenköpfe mit und ohne Beschlag, werden auf dem Markt in der zweiten Budentreihe bei W. F. Mehlhose zu dem billigsten Preise empfohlen und reelle Bedienung versichert.

Anzeige. Mein Commissionslager der echten Eau de Cologne

von Cramer & Comp. aus Köln, vormals: C. J. Maria Farina, empfiehlt ich zu den billigsten Preisen.

H. J. Douffet, Hainstraße, Lederhof.

Anzeige. Das Kleider-Magazin von J. H. Neese jun. befindet sich Reichsstraße Nr. 548, im Hause des Hrn. Engler, Eingang im Goldhahngäschchen, und verspricht die reellste und billigste Bedienung.

Anzeige für Holzfracht.

Einige hundert Klaftern Kiefern-Scheitholz ist anhero zu fahren, und das Näherte auf dem Bangenberg'schen Gute bei J. G. Freyberg, Nr. 1303.

Anzeige und Empfehlung.

Die in letzter Jubilatemesse von meinen resp. Abnehmern erhaltenen sehr schätzbaren Beweise von dem Anerkenntniß der Vorzüglichkeit meiner echten Windsorseifen sind für mich eine Aufforderung gewesen, meinem Fabrikate eine wo möglich noch größere Verfeinerung zu verschaffen. Indem ich mich daher auch für die gegenwärtige Michaelismesse mit meinen bekannten Windsorseifen (in dem gewöhnlichen Stande, in Auerbachs Hofe vom Markte herein linker Hand) empfehle, darf ich mich, in der Überzeugung, daß meine Seifen von feinstter Qualität und großer Auswahl, so wie das vorzügliche Waschpulvert für Damen und seine Raschpulvert bei dem Gebrauche ihrer Güte von selbst bewähren werden, jeder weiteren Anreisung enthalten. Im Monat September 1838. Minna O'Reilly.

Firma: Thomas O'Reilly, a. Gera.

Anzeige. Zur geneigten Beobachtung zeige ich einem verehrlichen Publicum, so wie den anwesenden Meßfreunden ganz ergebenst an, daß ich auch diese Messe mit einem reichhaltigen Lager von Bürstenmacher-Artikeln, namentlich allen Sorten Kleider-, Haar-, Rohte-, Absatz- und Rauhbürsten, so wie Bürsten- und Haarpinseln beziehe. Mein Stand ist auf dem Thomaskirchhof und an der Firma zu erkennen.

Carl Friedrich Glasmann, sonst Kratsch, aus Altenburg.

Anzeige. Unser Comptoir ist während der Messe Ritterstraße No. 687, 1 Treppe hoch.
Schultze & Oeltze aus Magdeburg.

Etablissements-Anzeige.

Einem hochgeehrten Publicum zeigen wir hiermit ergebenst an, daß wir auf hiesigem Platze (Luthergasse) eine

Schweizer-Zuckerbäckerei

etabliert haben und bitten um recht zahlreichen Besuch. Portwein, Madeira, Malaga, Rum, Cognac' Arac und Geneva sind besonders als ganz echt zu empfehlen.

Bestellungen außer dem Hause werden pünktlichst besorgt.
Leipzig den 21. September 1838.

J. D. Christoph & Comp.

Etablissements-Anzeige.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir einem geehrten Publicum ergebenst anzuseigen, daß ich unter heutigem Date eine

Mode-Waaren-Handlung

unter der Firma:

Robert Schultz

errichtet habe, und ersuche zugleich ein hiesiges und auswärtiges Publicum, mir das Vertrauen, mich mit feinen wertvollen Aufträgen gefälligst zu beehren, gütigst zukommen zu lassen.

Mein Gewölbe ist am Markt Nr. 337.

Leipzig, den 23. September 1838. Robert Schultz.

Anzeige. Das Lager der sächsischen Bobinet-Manufaktur aus Hartau bei Chemnitz ist Katharinenstraße Nr. 375, erste Etage, und vollständig assortirt in Bobinets, Quillings, so wie in seidenen Nets. Die Waaren schönster Qualität werden zu den möglichst billigen Preisen verkauft.

Die höchsten Preise für Juwelen, Perlen und coul. Steine zahlt
Samuel Friedeberg aus Berlin,
Brühl, neben dem rothen Stiefel.

Gekauft werden Ziegenhaare im goldenen Adler auf der Hainstraße, eine Treppe hoch Nr. 2.

Mef.-Anzeige.
L. Reich,
Bijouterie-Fabrikant in Berlin,

neue Friedrichstraße Nr. 4,
 bezieht zum ersten Male die Leipziger Michaelimesse mit einem
 wohlassortirten Lager dauerhaft und geschmackvoll gearbeiteter Bi-
 jouterien, und sichert, verbunden mit der reellsten Bedienung, sehr
 billige Preise zu.

Local: Reichsstraße Nr. 543.

Ausverkauf.

Eine grosse Partie ausgezeichnet
 schöner Porzellan-Vasen mit Blü-
 men und Glasglocken, sollen in
 Partien und Einzeln bedeutend unter
 den Fabrikpreisen verkauft werden
 bei

J. P. Gautier,
 Grimma'sche Gasse No. 579,

Ausverkauf.

Entschlossen, mein seit einer Reihe
 Jahre hier bestehendes Pariser Kur-
 waarengeschäft gänzlich aufzugeben,
 werde ich dasselbe im Ganzen und
 Einzelnen, um baldigst damit zu
 räumen, bedeutend unter dem Fa-
 brikpreise verkaufen.

J. P. Gautier,
 Grimma'sche Gasse No. 579.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes verkaufe ich die noch
 vorrätigen Silberwaaren, bestehend in Dessert- und Tisch-
 messern, Zuckertöpfen, Menagen, Necessaires u. zu auffallend
 billigen Preisen. Sämtliche Waaren ist neu und sauber gearbeitet.

Julius Hirschfeld aus Berlin,
 Reichsstraße und Brücke, 2te Etage.

Lichter- und Seifen-Verkauf.

Beste trockene Seife, so wie gute Lichter mit gedrehten Wachs-
 dochten sind auch diese Masse wieder zu haben Reichsstraße
 Nr. 543, Kochs Hof schräg über, im Hause des Herrn Bau-
 meister Rüstner, im Hof rechter Hand, bei

Joh. Conr. Schmitt aus Ebersdorf.

Verkauf. Ein vorzügliches dauerhaftes weißes Steingut mit
 Porzellanglasur, so wie auch bunt, gemalt, verkauft zum reellen
 Fabrikpreise **W. F. Mehlhose**, unter dem Paulino.

Billiger Verkauf.

Circa 70 Dbd. feine Nürnberg Spielwaaren
 neuesten Geschmacks lagern um die Hälfte der Fabrikpreise zum
 Verkauf im Gewölbe Nr. 1029.

Holländische getrocknete Gemüse,

bestehend in:

Zuckererbsen, prima Qualität, das Pfld. 1 Thlr. 18 Gr.,
 Schnittbohnen, " " das Pfld. 1 Thlr. 6 Gr.

empfing und empfiehlt

E. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

Lager echter Havanna-Cigarren

von Carl Aug. Simon, Brühl Nr. 422.

Verkauf. Wir erhielten eine Partie Streichgarne in
 Commission, welche wir billig verkaufen können.

Weigel & Lehmann.

Verkauf. Eine complete Aufzugwinde ist billig abzuholen
 in der Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig.

Verkauf. Alle Sorten von den allerfeinsten Würsten, Speck
 zum Spicken, und Schinken, empfiehlt bei der reellsten Bedienung
 und den billigsten Preisen der Wurstfabrikant

Gothilf Schäfft aus Gotha und Frankfurt a. d. O.

Das Verkaufsgewölbe ist im Wartburggässchen das zweite links
 vom Markte herein.

Verkauf. Reife Wassfrüchte sind beim Gärtner Heder
 im Löhr'schen Garten zu verkaufen.

Verkauf. Neue Lüneburger Bricken erhält die erste Sen-
 dung und verkauft billig **J. A. Nürnberg,**

Keller unter Kochs Hofe Nr. 387.

Zwei eiserne Geld-Cassen,

als Meisterstück gefertigt, stehen vor dem Grimma'schen Thore,
 Esplanade, links, unter den Schlosserbuden, billig zu verkaufen.

Zu verkaufen ist Veränderung halber wegen Mangel an
 Platz ein Bureau: Sporergässchen Nr. 83, 3 Treppen.

Zu verkaufen ist billig eine Volière. Das Nähere bei dem
 Hausmanne in Pfaffendorf.

Zu verkaufen ist eine Partie gutgehaltenes Eis durch den
 Gärtner Nienhagen in Abtnaundorf.

* * * Eingetretener Verhältnisse halber ist auf hiesigen
 Platze ein wohrentirendes Putzgeschäft aus freier Hand zu
 überlassen. Hierauf Reflectirende belieben ihre Adresse unter
 D. 9. D. in der Exped. d. Blat es abzugeben.

Zu verkaufen ist eine Wude, in gutem Stande, 3 Ellen
 breit, 2½ Ellen tief. Zu erfragen bei dem Hausmanne in der
 Reichsstraße Nr. 547.

Abraham Kämpfster,

Petersstraße Nr. 80,

empfiehlt sich mit einer großen Auswahl von englischen, französischen, Iserlohner, Solinger und Nürnberger kurzen und Galan-
 tier-Waaren, als Taschen-, Tisch-, Feder-, Garten- u. Barbier-
 messern, Scheeren, englischen und deutschen Näh-, Stopf- und
 Stricknadeln, Angelhaken, Fingerhüten, Dosen, Spiegeln, Licht-
 scheeren, Horn-, Messing- und Eisenbeinkämphen, Nachtlaternen,
 Strickperlen, Wachsperlen, Bleistiften, Tuschkästen, Stanniol,
 Th.e-, Suppen-, Kaffee- und Vorlegelöffeln (platirt und von
 Composition), Bild-Plägeln, Kommoden-Beschlägen, Kommoden-
 Rahmen, Rosetten, Schlüsselschildern, Schraubknöpfen, Gardinen-
 haltern, Biedfedern, Zahnbürsten, vergoldeten Halsketten, Arm-
 bändern, Handschuhhaltern, Uhrenketten, Busennadeln, Broches, Stirn-
 bändern, Hefte, Gürtelschnallen, gelben, stählernen und Compo-
 sitions-Huts und Hosenknöpfe, Mantel-, Gürtel und Börsen-
 schlösser, feinen und ordinären Stahlbändern, stählernen und
 vergoldeten Uhrenketten, Uhrenschlösser, Petschaften, Rassebrettern,
 Haar- und Kleiderbürsten, Siegellack, echtem Eau de Cologne,
 engl. Opodelde, Wandsoc., Palm-, Mandel-, Transparent- u.
 Cocusnußöl-Seife und vielen anderen in diese Fächer einschla-
 genden Artikeln, welche er wohlseil verkauft.

Moritz Siegel,

Weinhandlung,

Grimma'sche Gasse Nr. 756, dem Fürstenhause gegenüber,
empfiehlt als rein und preiswürdig:
Weisse Weine.

	pr. Bout.
Königsbacher, Forster, Deidesheimer	6, 7, 8 Gr.
Forster Traminer, Ruppertsb. Tram.	10, 12 "
Niersteiner, Laubenheimer	12, 16 "
Scharlachberger, Geisenheimer	14, 16 "
Rüdesheimer, Hochheimer	16, 20 "
Johannesberger, Marcobrunner	20, 24 "
Hochheimer Dom Dechaney	32 "
34r Glock die feinste Lage in Nierstein	32 "
Rüdesheimer Berg-Ausbruch	36 "
Franzwein	5, 6 "
Graves, Ceron	6, 8, 10 "
Haut Santerne, Haut Barsac.	10, 12 "
Haut Preignac	16 "

Rothe Weine.

Franzwein	5, 6 "
St. George, St. Gilles	6, 8 "
Tavel, Petit Burgunder	10, 12 "
St. Estephe, St. Julien	10, 12 "
Chat. Margaux, Lafitte	16, 20 "
Chat. Lafitte, Latour Larose	24—32 "

Desert-Weine.

Lunel & Muscat Lunel	14, 16 "
Malaga, ältern und jüngern	16, 20, 24, 32 "
Madeira & ff. Dry Madeira	20—32 "
Portwein	24, 28 "
Champagner grand mousseux von Jacquesson Goerg & Comp., Perrier	36—40 "
Rheinwein mousseux	20—28 "

13 Bout. aufs Dutzend, in Gebinden billiger.

Bellavene

de la maison

Birraux & Comp.

de Lyon,

Hôtel de Saxe, No. 17.

Z. A. Grünthal aus Berlin

empfiehlt sein reichhaltiges Lager der neuesten

Stickmuster

eigenen Verlags. Sein Stand ist Grimma'sche Gasse Nr. 608,
2 Treppen hoch, neben der Löwenapotheke.

Gebrüder Tecklenburg,

am Markte Nr. 2, neben Auerbachs Hofe,
empfehlen ihr vollständig sortirtes
Lager engl. u. französischer Galanterie-
und Kurz-Waaren
zu den allerbilligsten Preisen.

C. M. Weishaupt Söhne

aus Hanau,

Reichsstraße Nr. 404,

empfehlen ihr, mit den neuesten Gegenständen bestens assortiertes
Bijouterie - Waaren - Lager.



Die Fabrik

von

D. Gallyot aus Breslau

empfiehlt zu gegenwärtiger Michaelismesse eine große Auswahl von
baumwollenen und seidenen Regenschirmen in allen Gattungen zu
äußerst billigen Preisen.

Ihr Lager befindet sich am Markte Nr. 2, nahe an der Grimm.
Gasse, neben Auerbachs Hofe.

Conrad Bury aus Paris

empfiehlt sein Lager der neuesten Bijouterie in Gold; auch findet
man ein Assortiment Lorgnetten, Brillengestelle in Gold, Silber,
Schildkrot und Stahl:

Reichsstraße Nr. 541.

Alex. Benkowits aus Wien

empfiehlt sein Lager in Juwelen und Bijouterie:
Reichsstraße Nr. 541.

Champagner mousseux.

Champagner mousseux von Dubois in Rheims à 1 Thlr. 8 Gr.
pr. Bout.

do. do. v. Bouvier & Comp. in Neuchâtel à 1 Thlr.
empfiehlt pr. Bout.
H. J. Douffet, Hainstraße, Lederhof.

Gebrüder Tecklenburg,

am Markte Nr. 2,

empfehlen ihr ganz neu sortirtes

Engros-Lager von franz. Gesichtsmasken,
welches diese Messe eine außerordentliche Mannigfaltigkeit der
Sorten darbietet, zu den niedrigsten Preisen laut Preisliste.

C. F. Drechsel, aus Grünhainichen,

hier auf der Reichsstraße in Kochs Hofe,
empfiehlt sich diese Michaelismesse wieder mit einem assortierten
Lager von Spielwaaren, so wie auch Kisten, Schachteln und
ordin. Holzwaaren mit der Versicherung der billigsten Preise und
reeller Bedienung.

Liebach Hartmann & Co.

aus Thann

haben ihr Lager von gedrucktem Mousselin de laine, Taconets,
Mousselines, hell- und dunkelgrundigen Calicos und dergleichen,
Brühl Nr. 419.

Das Leipziger Meubles - Magazin

von

Herrmann Krieger,

Markt, Stieglitzs Hof No. 172,

empfiehlt sich mit einer completteten Auswahl Jaccaranda- und Mahagoni-Meubles, als Secrétaire, Etagères, Chiffonières, Schreibtische, Spiegel in allen Größen und Formen, Divans mit den neuesten feinsten und gewöhnlichsten Ueberzügen, Stühle und Tische in allen Gattungen, und verspricht bei ganz solider Arbeit die billigsten Preise gegen Garantie.

S. & S. Dreyfus Freres,
Uhrenfabrikanten

aus Basel und Chaux de Fonds in der Schweiz,

beziehen auch diese Messe mit einem vollständig assortirten Lager goldener und silberner Acme-, Cylinder- und Spindel-Uhren, auch Musikdosen. Sie versprechen bei reeller Waare die möglichst billigsten Preise.

Ihr Lager befindet sich

Reichsstraße Nr. 400, neben Kochs Hofe.

Anzeige. Sein Engros-Lager ganz neuer

französischer und englischer Teppiche
und
Ameublements-Stoffe

empfiehlt hiermit

J. H. Meyer.

Stickmuster

empfiehlt in Partien mit dem gewöhnlichen Rabbat
die Münchner'sche Kunsthändlung,
Grimma'sche Gasse Nr. 609.

Franz. Stahlspindeln

zu Schaaf- und Baumwoll-Spinnerei
in schönster Waare verkauft zu sehr billigen Preisen.
V. J. Douffet, Hainstraße, Pederhof.

Below u. Struve,

sonst
Edward Below,
Leipzig,

Gr. Gasse No. 758, den Colonnaden gegenüber,

empfiehlt ihre
ausgesuchte schönes und complettes Lager
eigener Fabrikate,

bestehend in allen Gattungen von
Parfumerien, Pomaden, Haarölen, Seifen,
Extraits, Eau de Cologne, Lavande,
so wie aller in ihr Fach einschlagender Artikel, in bester Qua-
lität und zu sehr billigen Preisen.

Lyoner und Pariser Châles und Tücher,
Cabyles u. dgl.

b. J. Labeunie & Oppenheim a. Paris,
während der Messe Brühl Nr. 419.

Wiener Stutzuhren

empfing eine reiche Auswahl und verkauft in Partien zu den
billigsten Fabrikpreisen

C. L. Baumgärtel, vis à vis der Buchhalle.

Nathan Wolff & Sohn,

Cattun-Fabrikanten aus Berlin,

empfehlen ihre in dieser Messe besonders reichhaltige Auswahl
dunkler echtfarbiger Kattune (Walzendruck), in ganz neuen Mustern,
zu den billigsten Preisen.
Gewölbe Reichsstraße 510, Ecke des Brühls, beim Kürschner
Hrn. Sam. Hempel.

Isensee & Claude

aus Paris und Leipzig

Grimma'sche Gasse No. 608, 1. Stock, neben
der Löwenapotheke,

empfehlen ihr wohl assortirtes

Lager französischer Galanterie- und
Kurz-Waaren

unter Zusicherung billiger Bedienung.

Seiden-Waaren-Lager

von

L. Meyerstein

in Elberfeld.

Zur Messe in Leipzig, Reichsstraße Nr. 425,
1 Treppe hoch.

Eau de Cologne.

Johann Maria Farina

aus Cöln,

ältester Destillateur des echtesten colinischen Wassers,
bezieht diese Messe zum ersten Male und hat sein Lager Reichs-
straße Nr. 399, im 1sten Stock.

Friedrich Vetter

aus Stuttgart,

Fabrikant von lackirten Blech-, gedruckten Messing- und verzinnten Eisen-Waaren, empfiehlt hiermit seine Fabrikate, wovon et ein ausgedehntes Sortiment von Mustern in den beliebtesten Formen hier hat, bestehend in folgenden Gegenständen:

1) Lackirten Blechwaaren, als: eine reiche Auswahl von Brot- oder Obstörtern, Blumengefäßen, Kaffeebretern, Präsentirtellern, darunter sich mehre ausgezeichnet billige u. neue Sorten befinden; Kaffeemaschinen, Lampen, Cigaren- und Rauchtabakdosen, Feuerzeuge, Rauchtabaksaltaten, Gestellen für Essig u. Del, Kinderspielwaaren, Handlaternen, gedruckten messingenen, lackirten und Compositions-Leuchtern in den mannigfältigsten Sorten, Lichtpuhentellern, Lichtschirmgestellen, Schreibzeugen, Serviettentingen, Speikästen, Thee- und Zuckerkisten, Theekesseln und vielen dergl. Gegenständen.

2) Metallwaaren, vorzüglich: reintonenden Metall- u. Lischglocken, Uhrenschaalen u. s. w.

3) Messigenen polierten Pfannen, Waagschaalen, Schöpf- und Schaumlöffeln.

4) Verzinnten Waaren, als: feinen Striegeln, Gesundheits-Kochgeschirren, Vorlegelöffeln, verzinkten Draht, Blechdurchbrüchen u. s. w.

5) Eisenwaaren, als: Bügeleisen, Fassschrauben, mechanischen Brückenwaagen.

Es liefert bekannte Artikel zu billigsten Preisen und in bester Qualität.

Logirt Reichsstraßen- und Brühl-Ecke Nr. 510, zwei Treppen hoch.

J. G. Tiersch,

aus Naumburg a. d. Saale,

kammwollenen

Fabrikant von Strümpfen, Socken, Unterjacken und Unterbekleidern, ist auch diese Messe in seiner Bude an der Nicolaikirche.

Die sämmtlichen Kunst-Verlags-Artikel

des Herrn Carl Schauer in Berlin und der Herren G. N. Rennert & C. in Nürnberg

C. C. Abel & C. { berg

sind, wie bisher, auch diese Messe zum Engros-Verkauf vorstellig in

Joh. Bapt. Kleins Kunsthandlung,
Grimma'sche Gasse Nr. 593.

J. D. Grebe aus Cassel,

Reichsstrasse Kochs Hof,

empfiehlt sein Lager aller Sorten seiner Lederhandschuhe zu billigsten Preisen.

Die Silberwaren-Fabrik und Prägeanstalt

von

W. F. Ehrenberg a. Berlin

hat ihr bisheriges Meßlocal verlassen und ihr Lager in Nr. 404, Eckhaus von der Reichsstraße und Salzgäßchen, 2 Treppen hoch, verlegt. Sie empfiehlt ihre reiche Auswahl großer und kleiner Silberwaren in neuem Geschmack.

Ernst Ludwig Müller

(Kochs Hof).

Das Perlengeschäft unter obiger Firma bietet für gegenwärtige Messe eine vollständige Auswahl von Colliers, Diadems, Bouquets, Heronieren und anderen Perlarbeiten.

Pohl & Baumann aus Schneeberg

haben ihr Lager sächsischer Blonden, Spiken und Stickereien aus der Katharinenstraße Nr. 375, in die Grimm. Gasse Nr. 10, 1. Etage, verlegt. Dieselben sichern ihren geehrten Abnehmern bei einem schönen Fabrikate die möglichst billigsten Preise zu.

Gold- und Silberbuchstaben,

aus der Fabrik der Gebrüder Fabel in Paris, empfiehlt zu herabgesetzten Preisen

H. J. Douffet, Hainstraße, Lederhof.

Gebrüder Hackenbroch

von

Cöln am Rhein

empfehlen zu gegenwärtiger Messe ihr Lager mit echten Bijouterien, Werkzeugen aller Art für Gold- und Silberarbeiter.

Reichsstraße Nr. 399, 2. Etage.

C. G. Wolf,

Westenfabrikant aus Ernstthal in Sachsen,

Schuhmachergerätschaften, Gewölbe Nr. 15,

empfiehlt sein wohlsortiertes Lager von modernen Westenstoffen. Desgleichen eine Partie schwerer verschiedener Winterwesten zu bedeutend herabgesetzten Preisen, um damit aufzuräumen.

Fabrik silberplattirter Waaren.

Mit einem wohlsortierten bedeutenden Lager ihrer Erzeugnisse in Wiener silberplattirten Waaren,

die sich durch Schönheit und Mannigfaltigkeit der Formen, wie durch Dauerhaftigkeit und äußerst billige Preise aufs Vortheilhafteste auszeichnen, empfehlen sich aufs Beste

J. Machts & Comp. aus Wien,

zur Messe in Leipzig: Grimma'sche Gasse Nr. 7 u. 8, 2te Etage.

Die Lampen- u. Lackier-Waaren-Fabrik

von

Koeppen & Wenke

aus Berlin

empfiehlt ihr completes Lager aller Arten von Lampen, als: hängende mit einem und mehreren Cylinder in verschiedenen Formen, Franksche Astral u. Sinombra in allen Größen, mit Manheimer Goldgarnituren, ganz neue Schreibzeuge in allen Mustern, Leuchter mit und ohne Manheimer Garnitur, Kaffeebreter, Fruchtkörbe mit Landschaften und chinesischer Malerei, Spucknapf, Laternen, Platina-Maschinen &c.; überhaupt mit allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, bei guter und reeller Bedienung zu den nur möglich billigsten Preisen.

Ihr Stand ist wie zuletzt in der 14. Budenreihe.

Joseph Moser & Comp.,

Kattun-Fabrikanten

a u s B e r l i n ,

empfehlen zu dieser Messe ihr assortiertes Lager 4 und $\frac{1}{2}$ breiter bedruckter Gallicos eigener Fabrik (Maschinendruck) und haben ihr Gewölbe Reichsstraße Nr. 429, vis à vis dem Herrn E. A. Puschke.

BEGIMMER & WIBER'S



LONDON **PATENT**

STAHLFEDERN

haben durch beste Qualität billige Preise und Mannigfaltigkeit sich vor allen andern Fabriken ausgezeichnet, und sind dieselben in 30 verschiedenen Sorten — worüber Preisverzeichnisse bei mir ausgegeben werden — zu den Fabrikpreisen zu beziehen von

C. D. Löscher, Barthels Hof, am Markte.

Die
Papier-Handlung von C. D. Löscher,
Barthels Hof, am Markte,

empfiehlt ihr vollständig assortiertes Lager jeder Gattung Papiere und Schreibmaterialien, so wie aller ins kaufmännische Fach einschlägende Gegenstände, als: Wechsel, Anweisungen, Quittungen, Rechnungen, Fracht- und Mauthbriefe, Zoll- und Steueramts-Declarationen, Waaren- und Wein-Etiquett.s, Musterkarten, Visitenkarten, Spisekarten, Schreibfedern, engl. Stahlfedern, Bleistifte, Siegellack, Oblaten, Schreibbücher und Schreibbücher-Umschläge in allen Formaten und in einer Auswahl von mehr als 100 Dessins auf Iris- und einfärbigem Papier, unter Sicherung der besten und billigsten Bedienung.

Die

Stein- & Sumpfer-Druckerei
von
C. D. LÖSCHER
Barthels Hof, am Markte,

liefer auf Bestellung jede Art von Schriften und Zeichnungen in Feder-, Kreide- und Gravier-Manier, als: Adresskarten, Rechnungen, Wechsel, Etiquettes und dergleichen in der geschmackvollsten Ausführung und zu den billigsten Preisen.

Bruno Löscher,
Grimma'sche Gasse, Löwen-Apotheke, erste Etage;
empfiehlt sein aufs Vollständigste assortirtes Lager
französischer Tapeten,
veloutirter Fenster-Vorsetzer.

Hainstrasse **Florey & Helfer**, No. 198.

Wachstuch-Fusstapeten- und Rouleaux-Fabrikanten,

empfehlen ihr Lager von allen Arten g. druckten Wachstüchern, Fußtapeten und Decken, extrafeinen schwarzen Cambric und Mousselin, in Öl gemalte Roulegur, die wir zu gleichen Preisen, wie die Berliner mit Leimfarbe gemalten, verkaufen. Bestellungen in diesen Artikeln werden schnell und genau nach Aufgabe effectuirt.

Hainstrasse

Die Fabrik von
Florey et Helfer

empfiehlt Fenster-Vorsetzer in allen Arten, echt grünen Mouleauz-Stoff, für Schlafzimmer sehr passend.

Hierzu eine Beilage.

No. 198.

Beilage zu Nr. 267. des Leipziger Tageblattes und Anzeiger

Montag, den 24. September 1838.

Zu verkaufen ist billige ein auf gehaltenes Pianoforte.
(Gec.) und von angenehmem Tone, in der Reichsstraße Nr. 584,
4 Treppen.

Zu verkaufen stehen einige Fortepianos, gut gehalten, zu
billigen Preisen bei

E. Schröder, Brück, Krafts Hof, Nr. 476, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind Tüttewer Münzen, die Münze 5 Gr., im
Brühle, in den 3 Schwanen, rechts 2 Treppen hoch.

Zu verkaufen sind ganz trockene Lehmkalsteine. Wo? erfährt
man bei Herrn Lehmann, in Nr. 1077, blaue Münze.

Römische Silberarbeiten (filigrana),

bestehend aus allen Sorten von Damenschmuck, empfiehlt zu
Fabrikpreisen

Pietro Del Vecchio,
Ecke vom Markt und Barfußgäßchen.

Die Bijouterie-Fabrik von J. F. Backes & Comp. aus Hanau

empfiehlt ihr in den neuesten Gegenständen aufs Beste assortirtes
Lager. Reichsstraße Nr. 589, bei Herrn D. Luziani.

Philip Ellissen

aus Frankfurt a. M.
hat sein Lager von Mousseline de taine, figurirten Thibets und
sonstigen englischen Artikeln
Katharinenstraße Nr. 416, 1 Treppe.

L. Ponson, Boulon ainé & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Paris,
empfehlen sich zu gegenwärtiger St. Michaelismesse mit einer
großen und schönen Auswahl Bijouterie- und Kurz-Waaren,
nach neuestem Pariser Geschmacke fertiget, nebst billigen
Preisen. Reichsstraße Nr. 426, 2 Treppen hoch.

J. G. Grabner sen.,

Horn- u. Bernsteinwaaren-Fabrikant aus Berlin,
empfiehlt in gegenwärtiger Messe sein ganz neu assortiertes Lager
von Pfeifentöpfen, Billardbällen und allen Arten Stöcken und Bern-
steinwaaren. Sein Stand ist am Markte, in der Katharinen-
straße, Rechts Hofe gegenüber.

Dupuis aus Paris

bält diese Messe mit einem neuassortierten Lager von Federn,
Blumen, gestickten Krägen, einfachen und reichen Hauben,
Schürzen, Handschuhen und anderen Neugkeiten:

Grimma'sche Gasse No. 578, 1ste Etage.

J. W. Bruckmann Söhne, aus Deutz bei Köln a. Rhein,

Reichsstraße Nr. 584 u. 86,

empfehlen in gegenwärtiger Messe ihr assortiertes Lager verholde-
ter und bemalter Pariser Porzellane, als: Vasen, Figuren, Schreib-
gerüge, Dessert-Teller, Kaffee- und Thregeschirre, Tassen ic mit
Decor. und Malerei, unter Versicherung billigster Bedienung.



Ludwig

von

Hausding
Chemnitz

empfiehlt sich mit einem sortirten Lager seidenen und baumwollener
Regenschirme und versichert die billigsten Preise. Sein Stand
ist am Markte, Katharinenstrasse gegenüber.

Peter Bung & Söhne,

Tuchfabrikanten aus Lennep,
beziehen diese Michaelimesse wieder mit einem Lager feiner und
mitteifiner Tuche. Ihr Lager ist in der Hainstraße Nr. 204
im Lederhofe, eine Treppe hoch, vorn herans.

Carl Gülich,

Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim,
empfiehlt sein wohlassortiertes Lager.
Grimma'sche Gasse Nr. 9, 1. Etage.

Lager ostind. Waaren

in grosser Auswahl, als:
Foulards, Damenkleider, chinesischen
Atlas, Crêpe- und Mandarin-Shawls in
reicher Stickerei.

Hôtel de Saxe No. 5

Die Bijouterie-Fabrik

von

Gesell & Comp.

aus Pforzheim

empfiehlt ihr gut assortiertes Lager. Reichsstraße Nr. 544.

Franz Paezolt,

Schirm-Fabrikant aus
Breslau,

empfiehlt sein zu gegenwärtiger Messe wieder
ausgezeichnet reichhaltiges Lager dieses Fabrikats
und verspricht die bekannte reelle Bedienung.
Das Waarenlager ist Katharinenstraße Nr. 370

Gummirte Waaren-Etiquettes

empfiehlt billigst E. J. Reichert in Kochs Hofe.

1830

Gebrüder Dyckerhoff

aus Mannheim

befindet sich auch diese Messe mit einer sehr großen Auswahl
Mustern von ihrem

bedruckten und verplatinirten Steingute
in der Reichsstraße, Maudrichs Haus Nr. 433, im Hofe eine
Treppe hoch.

Gebrüder Böddinghaus

aus Elberfeld,

Fabrikanten von Merinos und Thibet nach engl. Art,
beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem wohlassortirten
Lager. Ihr Fabrikat empfiehlt sich durch Güte, Schönheit und
Billigkeit. Das Lager befindet sich Bottchergässchen, erstes Ge-
wölbe links, von der Katharinenstraße aus.

C. F. Reichert in Kochs Hofe
empfiehlt sein Lager von

Buchbinderwaaren

eigner Fabrik, im Dutzend und einzeln zu den billigsten Preisen,
als: alle Arten Handlungs-, Notiz- und Schreib-
bücher, desgleichen auch linirte mit vorzüglich guten Stahl-
federpapieren, Reise-Notizbücher mit Elsenbeinpapier und
Metallstift nach englischer Art, Wechsel- und Briefmappen mit
und ohne Verschluß, Brieftaschen, Cigarettenetuis, Nadel-
bücher, Visitenkartenhalter, Schreibzeuge, Lichtmanschetten, Ci-
garrentaschen und Zidibusbecher, Serviettenteige, Bonbonniere,
Kästchen und Schachteln in Säcken, Uhrgehäuse, Pennale, Feder-
kästen mit Drucker, Etuis für Schmuck, Necessaires, eine vorzü-
lich neue und schöne Auswahl in Stammbücher, Stamm-
buchbilder, Tanz-Engagementbücher, Scheeren- und Brillen-
etuis, Schulmappen, Briefcouverts, Buchstabentabak, Visiten-
karten, gummierte Waarenetiquettes u. s. w.

Börner & Schmidt aus Plauen

haben wiederum ihr Lager von glatten und gemusterten baum-
wollenen Waaren, so wie allen Arten feinen Stickereien in Molle
und französischem Batiste, im Heilbrunnen am Brühl und empfieh-
len sich damit bestens.

**Die Harmonica-, Parfümerien- und Toi-
letten-Seifen-Fabrik**

von

Wagner, Gerhardt & Co.

aus Gera und Wien

empfiehlt zu gegenwärtiger Leipziger Messe ihre Fabrikate in
größter Auswahl zu den billigsten Engros-Preisen.

Das Lager ist, wie bisher, Markt 11. Budenreihe.

J. J. Schwartz, Söhne & Co.

aus Magdeburg und Berlin.

Leinene und baumwollene Bänder und baum-
wollene Strickgarne eigener Fabrik.

Reichsstraße Nr. 538,
in Amtmanns Hofe, eine Treppe hoch.

**Die Fabrik gefärbter, lackirter Korb-
waaren von**

Philipp Coqui aus Berlin

empfiehlt sich auch gegenwärtige Michaelismesse mit einem wohl-
assortirten Lager feiner gefärbter, lackirter Korbarbeiten im neue-
sten Geschmack und versichert die reelle Bedienung.

Stand auf dem Markte, 4te Budenreihe.

Georg Ludw. Kienle & C.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,
empfehlen ihr wohlassortiertes Lager 14karätiger Goldwaaren.
Ihre Wohnung ist wieder Grima'sche Gasse Nr. 590, eine
Treppe hoch.

B. M. Adler

aus Frankfurt a. M.

empfiehlt zu gegenwärtiger Messe sein wohl assortires Lager in
Pariser Nouveautés, namentlich Kleider- und Mantelstoffe,
Chahyle-Châles ic.

Auf dem Brühle Nr. 454 im Erehlinger'schen Hause, im
ersten Stock.

Commissions-Lager von Crefelder

HUTVELPBL,
schwarzem und couleurtem Sammet
bei

Rüder & Wagner,
Reichsstr. im gold. Hut.

Franz August Knorr

aus

Friedrichsgrün im Voigtlande

empfiehlt diese Messe sein sortiertes Lager von Holzkämmen, eigner
Fabrik, zu den billigsten Preisen. Sein Stand ist auf dem Markte,
dem Rathause gegenüber, 1. Budenreihe, 6. Stand.

Englisch Leinengarn und englisch wollen
Kammgarn
bei

Emanuel & Sohn

aus Bradford u. Hamburg.

Lager bei Carl August Simon, Brühl 422.

Martin et Bauer

aus Wien,

Reichsstraße, Ecke des Salzgässchens Nr. 583, 1ste Etage,
empfiehlt ihr Lager von

Wiener Galanterie- und kurzen Waaren,
bestehend in den feinsten nach dem neuesten Geschmack gearbei-
teten Gegenständen von Holz, Perlmutt, Bronze, Leder und
Stahl; desgleichen ihr sehr reich assortiertes Lager von

Wiener silberplattirten Waaren,
worunter ein schönes Sortiment ganz neuer hier noch nie gesehener
Wiener Stuhlhüren sich besonders auszeichnet.

Prager Filzhüte.

Die k. k. österr. priv. Fabrik von Joseph Mück aus Prag
und Wien empfiehlt diese Messe ein schön assortiertes Lager ihrer
wasserdichten Herren-Filzhüte von feinstster Qualität und in der
neuesten Modeform, elegant staffirt, sowohl im Einzelnen als in
Partien. Das Lager ist am Markte Nr. 2, im Hofe, Treppe
links, im sogenannten Königshause.

Das Putz- u. Modegeschäft von C. Wagner,

Petersstrasse No. 36,

empfiehlt sich mit allen Arten von Damenputz nach den neuesten
Modells gefertigt und verspricht bei prompter Bedienung die bil-
ligsten Preise.

Die Reisszeug-Fabrik von Pietro Del Vecchio,

Ecke vom Markte und Bartschmühlchen,
empfiehlt ihr Fabrikat von ausgezeichneten Güte zu den billigsten
Preisen.

W. F. Mehlhose

auf dem Markte, 2te Budenreihe,
verkauft Porzellan-Pfeifenköpfe mit Beschlag, das Dutzend von
10 bis 36 Gr., ohne Beschlag von 4½ bis 18 Gr., Abgieber
von 4 bis 9 Gr., dergl. zinnerne von 8 bis 10 Gr.; weißes
Sanitäts-Kaffeegeschirr zum reellen Fabrikpreise u. a.

Außer der schönen Auswahl von

Mahagony, Jaccaranda und Zebra,
in Fournieren und Bohlen, empfiehlt auch schönes schwedisches Ma-
ser-, Amboina-, Schlangen- und Königsholz, dergl. alle Arten
deutscher Fourniere, böhmisch Resonanz- und Claviaturholz, bunte
und einfache Arten, Meubles- und Instrument-Berzierungen;
auch werden dergl. nach Maß und Zeichnung gefertigt und alle
Hölzer durch meine Maschinen prompt und billig zu Fournieren
geschnitten.

G. W. Schmidt, in der Bartschmühle.

Die Bilderrahmen - und Goldleisten - Fabrik

von Pietro Del Vecchio,

Ecke vom Markte und Bartschmühlchen,
empfiehlt ihr wohlassortiertes Lager **echt und dauerhaft**
vergoldeter Leisten unter Zusicherung der billigsten Preise.
Alle Arten von Einfassungen werden auf das Geschmackvollste
und Schnellste besorgt.

In Commission habe ich für diese und folgende Messen em-
pfangen von den Herren Hertz & Wegener in Berlin ein-
reichhaltiges Sortiment der neuesten

Stickmuster

und feiner

Stick - Chenille.

Von dem Herren C. A. König, sonst A. Nicolai daselbst,
das Lager der angefangenen und fertigen

Stickereien

auf Canavas, mit Seide, Wolle und Perlen, und empfiehlt
von den letztern besonders etwas ganz Neues in erhabenem Plat-
tisch. Ich verkaufe diese Gegenstände zu Fabrikpreisen.

Otto Bötticher,

Gesiden- u. Garn-Handlung, Markt, Kochs Hof.



Einkauf.



H. Marcus Oppenheimer & Kirchberg

aus Frankfurt a. M.,

Reichsstraße Nr. 506, gegen den Lannaehirsch über, zahlen im
Einkaufe von gefärbten und ungefärbten Brillanten, Rosen, Per-
len und courierten Steinen die höchsten Preise.

F. W. Barth,

conc. Siegellack-Fabrikant aus Altenburg,

empfiehlt sich mit allen Sorten Siegellack, Federn, Bleistiften u. c.
in der Bude an Herren Posamentierers Siegler Gewöhr, Pe-
terstraße, zunächst dem Markte.

Friedrich Ferdinand Wollblock

aus Königsbrück bei Dresden,
empfiehlt sich mit seinen sehr vergoldeten Galanterie-Waren
eigner Fabrik, bestehend in allen modernen Mode-Artikeln, ver-
spricht seinen werten Abnehmern die billigsten Preise; auch wer-
den Bestellungen in diesen Artikeln angenommen. Sein Stand
ist an der Ecke des Haupt-Mittel-Budenreihen auf dem Markte,
des Herrn Dr. Hartungs Hause gegenüber.

Das Mahagoni-Holz-Fournier-Lager

von

J.F.T. Heicke aus Hamburg,

Stieglitz Hof, am Markte Nr. 172,
empfiehlt sich mit einem vollständigen Lager von Mahagoni-,
Jaccaranda-, Zebra- und allen andern Arten überseeische Holz-
zer in Bohlen und Fournieren, so wie auch Stubstroh, Schel-
lack und allen Arten Adern zu den billigsten Preisen.

Die Lampen- und Lackir-Waaren-Fabrik

von

A. Schlesinger & Comp.

aus Berlin,

Grimma'sche Gasse No. 10 im Gewölbe,
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Gattungen Tisch- und
Hängelampen mit reicher Garnitur, so wie alle überhaupt in
dieses Fach einschlagende Artikel in bester Qualität zu den billig-
sten Preisen.

Platina-Zündmaschinen,

in Form eines Dampfwagens, so wie mit extra feiner Malerei
mit beliebten Genge-Stoffen und mit guten Mechaniken versehen,
sind ebenfalls in reicher Auswahl vorrätig.

Die

Schwarzwalder Wanduhren-Niederlage

in

Joh. Bapt. Klein's Kunsthändlung

Grimma'sche Gasse Nr. 593,

ist auch für diese Messe, auf das Stärkste, in den verschieden-
artigsten Sorten, worunter mehrere sehr geschmackvolle, assor-
tiert, empfiehlt dies Lager besonders Engros-Einkäufern zu äu-
ßerst billigen Preisen.

Herrenmützen à la Nicolaus,

das Neueste dieser Messe,

empfiehlt in schönster Auswahl. Brüder Tecklenburg,
am Markte neben Auerbachs Hofe.

J. F. A. Mieth

aus Dresden in Friedrichstadt

empfiehlt sich zu dieser Messe mit einem assortirten Lager seiner
eigenen Fabrikate von Steifpetinet, Grosslinon, Draht-
band, Draht, Strohbeseizungen, seidem Stroh-
patent, Fenstervorsezern, Canavas und verspricht die
billigsten Preise. Seine Wohnung ist im Thomasgäschchen Nr.
170, die zweite Haustür, den Herren Kaufleuten Brendel &
Vieweg gegenüber, 1ste Etage.

Den Stickmuster-Verlag

der Herren

G. N. Renner et Comp. in Nürnberg,

das Dutzend Blatt von 6 Gr. an, empfiehlt zum Engros-Ver-
kauf als ausgezeichnet durch schöne Muster und brillantes Colorit,
so wie durch unglaubliche Billigkeit

Joh. Bapt. Klein's Kunsthändlung,
Grimma'sche Gasse Nr. 593.

Eine schöne Auswahl gefüllter und einfacher, echter
Harleiner- & Berliner Hyacinthen-
 und alle andere holländische Blumenzwiebeln, Sämereien u. c.
 empfiehlt in ganz zuverlässiger Ware zu möglichst billigen Preisen

Carl Friedr. Kieschel,

in Abt-Maundorf und Leipzig,
 während der Messe in Hohmanns Hofe, Petersstraße Nr. 32.

Auch findet man dasebst die seltensten Sorten

schönblühender Georginen

Montags und Sonntags und folgende Tage in reicher Aus-
 wahl ausgestellt, wovon Knollen für's nächste Frühjahr käuflich
 abgelassen werden.

Das Lager seiner **Holzkämme**, eigener Fabrik, von
Carl Schneidenbach aus Klingenthal
 ist gegenwärtige Messe wiederum in größter Auswahl in neu-
 sten Leissins bestens assortirt unter Zusicherung billigster Preise.
 Sein Stand ist wie bisher auf dem Markte in der 2. Reihe,
 Eckbude.

Friedrich Lincke & Comp. aus Dresden,
 Grimma'sche Gasse Nr. 5,

empfiehlt ihr auf das Reichste sortirtes Lager von künstlichen Blu-
 men aller Art, nach den neuesten und feinsten Pariser Modellen
 angefertigt. Desgleichen alle Sorten Strohhaaren, Grosslinon,
 Linonköpfe, Fensterläden, Bassbänder u. c.

Carl Schneidenbach aus Klingenthal
 hält sich gegenwärtige Messe mit seinem wehlioßt tiefen Lager
 aller Arten in siktischer Blas-, Strich-, Saiten und Janit-
 scharen-Instrumente, so wie auch eckter römischt, als guter
 deutscher Saiten u. c. zum billigsten Preise bestens empfohlen.

Sein Stand ist auf dem Markte, vom Rathause herein
 8te Reihe.

Sélénite,

das sicherste Mittel, graue und rothe Haare dauernd schwarz,
 braun oder blond zu färben, ohne den geringsten Nachtheil für
 die Haut u. c.

Es farbt in 3 Nuancen, A schwarz, B braun, D blond, und
 kostet der Glacon mit französischer und deutscher Gebrauchsanwei-
 sung 1 Thlr.

G. F. Märklin am Markt № 1.

Daniel Schmidt

aus Johanngeorgenstadt im sächs. Erzgebirge
 eröffnet sich während der Messe mit seinem gut assortirten Lager
 von Moll- und Bobinet-Stickereien, als: Charles, Tücher,
 Schleier, Gräfen, Krägen und Chemisettes aller Sorten und
 Größen, in Weiß, Schwarz und Bunt.

Im Thomas'chen № 107.

Das

Haupt-Meubles-Magazin

in Barthels Hofe, Hainstr.- u. Marktecke, № 194,
 offeriert zu den billigsten Preisen die größte Auswahl moder-
 ner, höchst solid gearbeiteter Meubles in Mahagoni- und andern
 Hölzern



Französische Strohsühle in verschiedenen
 Holzgattungen, sowie auch
 weißlackierte Rohrstühle mit und ohne Vergoldung
 empfiehlt zu ganz billigen Preisen das Leipziger
 Meubles-Magazin von

Herrmann Krieger,
 Markt, Stieglitzs Hof, № 172.

Bettfedern u. Rosshaarverkauf.

Alle Sorten geschlossner Bettfedern, Flaumen und Eiderdunen,
 auch fabrizirte Rossahare sind während der diesjährigen Michaelis-
 messe in Leipzig auf der Petersstraße in den 3 Rosen zu haben
 bei Johann Gottfried Körner aus Naumburg a. d. S.

Die Schwarzwälder Wanduhren-Niederlage

von G. Blessing,

goldner Hirsch, Petersstraße №. 57.

empfiehlt sich von der größern bis kleinsten
 Sorte, im Ganzen wie im Einzelnen, zu den möglichst
 billigsten Preisen.

Die Königl. Porzellan-Manufactur in Berlin
 wird die gegenwärtige Leipziger Michaelismesse zum ersten
 Male mit einem **vollständig assortirten Lager** von
 wehen, so wie auch von bemalten und verholzeten Porzellanen
 abhalten, und offeriert dieselbe zu den Berliner Fabrik-Preisen; ihr
 Gewölbé ist in **Auerbachs Hofe №. 29.**

Berliner Hyazinthenzwiebeln

ist der erste Transport angekommen und wir en gesund und groß
 in 6 Farben à 5 Thlr., in Blau und Weiß à 4—3½ Thlr.
 pr. 100, so wie doppelte und einfache Tulpen, Narcissen höchst
 billig verkauft bi

Blumenthal aus Berlin, Nikolaistraße, Hotel garni.

Die Steingutfabrik in Cuba bei Gera
 hat ein Lager ihrer Fabrikate für diese Michaelismesse vor dem
 Grimma'schen Thore in der dritten Budeneihe, dem Augusteum
 gegenüber.

Die Modehandlung von Charlotte Schindler
 im Thomasgässchen empfiehlt ihr reich und geschmackvoll assortir-
 tes, nach den allerneusten Pariser Modellen gefertigtes Lager in
 Damen Hüten und Hayben ganz ergebenst.

C. G. Schwarzenberg aus Berlin

empfiehlt sich mit seinem ganz neuen wohl assortirten Zinn- und
 Blechwaren-Lager, wie auch meteorologischen Instrumenten von
 J. A. Greiner und Comp. aus Berlin ganz ergebenst. Stand
 vor Neises Gewölbé unter den Bühnen, 8te Budeneihe auf dem
 Markte.

Die sämmtlichen Steinguthändler

zeigen hierdurch dem achtbaren hiesigen und auswärtigen Publi-
 cum ergebenst an, daß sie sich diese Michaelismesse mit ihren
 Steingutwaren in der 3ten Budeneihe vor dem Augusteum
 ih befinden, und werden sich bestreben, bei Abnahme dieser
 Waaren die möglichst billigsten Preise zu stellen.

L. Lazarus & Comp. aus Stuttgart,
 Bijouterie-Fabrikanten, empfiehlt auch diese Messe ihr stark
 assortirtes Lager: Richsstraße №. 403.

G. Mathes aus Hohnstein

zeigt hiermit ergebenst an, daß sein Lager von
 Rattentüchern und Westenzeugen

in den neuesten und geschmackvollsten Mustern in reicher Aus-
 wahl vollständig assortirt ist. Das Lager befindet sich für diese
 und künftige Messen Böttchergässchen №. 410, Klassigs Kaffee-
 house gegenüber

Nicht zu übersehen!

Mit Pulzwärmer und Reisemühlen, den Aufschlag von
 neuerschienen astrachanartigen Strumpfölpel, elastischen Ketten-
 strick, Strumpfgürtel und Hosenträger, letztere zum Theil, um
 damit zu räumen, unter den Fabrikpreisen, empfiehlt sich diese Messe

J. G. Schönecken,
 Kettenstrick-Fabrikant aus Plauen im Voigtlände, am Markt №. 193.

Nicht zu übersehen!

Außerordentlich billig sollen sofort verkauft werden: Goldene Ringe (darunter Pfandsachen), als: Herrensiegelringe 2—3 Thlr., Damensiegelinge 1 Thlr. 12 Gr., kleine Herren- u. Dameringe 12 Gr.—2 Thlr., Madeln, doppelt und einfach 12 Gr.—2 Thlr., Trauringe à Paar 2 Thlr., Dheringe j.d.r. Art 12 Gr.—2 Thlr., Uhrhaken 3—4 Thlr., Uhrgehänge 3—5 Thlr., dergl. Ketten, Brosches, Medaillons u. dergl., mindestes zu unglaublich billigen Preisen, Reichsstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

So etwas kommt nicht wieder!

Stuhlhüren

von seltener Schönheit, gut gehend 6—12 Thlr., Taschenuhren 3—4 Thlr., doppelte Opernrunder 2 Thlr., Brillen mit Stahlgestell 12 Gr., Korngittern 18 Gr.—1 Thlr., Argentansporren 12 Gr.: Reichsstraße Nr. 543, 3te Etage, Kochs Hofe schrägüber.

Das Nachweisungs-Comtoir

von
Ludwig Caspari,

Reichsstraße Nr. 507,

empfiehlt sich so während mit Verkauf von Grundstücken und Vermietungen von Gewölben und andern Handlungssälen.

Die so beliebten

Theebrotmesser

sind in besserer Güte und zu den billigsten Preisen zu haben bei Wm. Schmolz & Comp. aus Solingen, neuer Neumarkt, im Gewölbe, dem Eingange des Auerbachischen Hofes gegenüber.

Das Lager von Stickmustern eignen Verlags

F. W. Lusch aus Berlin

befindet sich gegenwärtige Michaelimesse auf dem Markte, vierter Buden-ecke, und empfiehlt sein auf das Reichtum assortirtes Lager zu den billigsten Preisen.

Local-Anzeige.

Das Wiener Kürzwaarenlager von Simon Veit Zeiteles & Comp. befindet sich diese Messe Reichsstraße Nr. 543, Kochs Hofe schräg gegenüber.

* * * Wir haben unser Messologis von der Halle'schen Gasse No. 456 nach der Hainstraße No. 311, eine Treppe hoch, beim Schneidermeister Herrn Hartmann verlegt.

Kayser & Voigt aus Magdeburg.

Zu kaufen gesucht wird eine im guten Zustande sich befindende Drehbank: Nicolaistraße Nr. 363 parterre.

Gesuch. Ein Commis wird in einer Galanterie- u. Bronze-waren-Handlung nach außen verlangt, und das Näher Katharinenstraße Nr. 370, 3 Treppen, des Morgens bis 8 Uhr zu erfragen.

Gesucht wird hier selbst ein Bedienter, welcher bereits in guten Häusern gedient haben und mit vorzüglich guten Zeugnissen versedet sein muß. Meldungen werden angenommen von dem Barbiere Leitholdt, auf dem neuen Neumarkt hier selbst Nr. 61, Magdeburg, den 19. September 1838.

Zu mieten gesucht wird zum 1. October ein Mädchen, welches kochen kann, in Barthels Hofe, 1. Etage links.

Mietvermietung. Ein Eckzimmer in der 1. Etage mit oder ohne ein oder zwei Nebenzimmer auf der Nicolaistraße 754.

Mietvermietung. In der Grimmaischen Gasse Nr. 603 sind 2 große Stuben (1 Etage) als Mietlokal zu vermieten und das Nächste daselbst 2te Etage zu erfahren.

Mietvermietung einer Stube, Katharinenstraße Nr. 374, klassischs Kaffeehaus gegenüber, 4 Et. vorn heraus.

Mietlokal in Frankfurt a. d. O.

Zu gegenwärtiger und folgenden Messen in Frankfurt a. d. O. ist ein geräumiges Local zu vermieten bei F. C. Baswitz, am Markte, neben der Adler-Apotheke.

Gewölbevermietung. Ein mittleres Gewölb in der Reichsstraße, budenfreier Seite, ist für folgende Messen zu vermieten durch das Local-Comptoir für Leipzig von T. W. Fischer.

Vermietung. Nr. 181 im Barschläschen, nahe am Markte, 2 Treppen hoch ist Stube und Stubenzimmer, vorne heraus, an ledige Herren zum 1. October zu vermieten.

Zu vermieten

ist für nächste Ostermesse und f. auf der Reichsstraße auf der budenfreien Seite und in der Nähe des Brühls: eine erste Etage, vorzüglich geeignet für einen Juwelenhändler, und ein wohl eingerichteter Haussstand, nebst dazu gehöriger Wohnung durch Mr. Carl Schrey, Katharinenstraße Nr. 364.

Zu vermieten ist von jetzt an ein geräumiger Boden auf der großen Funkenburg durch den Aufseher Seitenschlag alca.

Heute, Montag,
zu Ehren des 24. Septembers 1838,
in Niedels Garten,
großes transatlantisches, bengalisches musikalisches
Concert,

unter persönlicher Oberleitung meines ersten und zweiten Kapellmeisters Hirsch, und Mitwirkung des ganzen Orchesters.

Mein Halb-Mohr wird den ersten Versuch in der höhern Tanzkunst risquieren, und dankt im Voraus für den gütigen Beifall.

Herr Professor Gonzaga Giacomo Nudelmüller wird in neuwalter Sprache der Abw. Chorw. wegen einige unverständliche Schwanengesänge verblichener Elschanten-Gedanken vorzutragen die Ehre haben.

Anfang sogleich, Ende unbestimmt, Entrée 2 Gr.

Bedienung à cheval.

Louis Drucker.

Mit obrigkeitlicher Bewilligung wird Unterzeichneter sein bewegliches

Kunst- und Wachsfiguren-Kabinett
in 3 Abtheilungen zu zeigen die Ehre haben.

Erste Abtheilung: Das heilige Abendmahl.

Zweite Abtheilung: Das heilige Grab.

Dieses Meisterstück ist in dem Momente dargestellt, wie Christus heiliger Leichnam im Fessengrabe ruht und die römischen Kriegsknechte davor Wache halten.

Bald darauf geschieht eine Verwandlung.

Dritte Abtheilung: Die Engel stimmen eine erhabende Musik auf dem Terpodien an. Jeder Besuchende wird dieser mechanischen Einrichtung den Beifall nicht versagen können.

Der Schauspiel ist vor Reimers Garten, die zweite Bude neben dem Elefanten. Eintrittspreis 4 Gr. und 2 Gr., Kinder zahlen die Hälfte. — Das Cabinet ist von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr zu sehen.

W. Goldenbaum.



Mit hoher obrigkeitlicher B. willigung werden Unterzeichnete die Ehre haben, einem verehrten Publicum während der Messe den berühmtesten schwarzen männlichen Elefanten,

Kiouny,

ven der Insel Ceylon gebürtig, 12 J. alt, welcher auf den Haupttheatern Englands und Frankreichs gespielt

hat, mit einem kleinen zwei Fuß hohen Pferdchen aus Asien, zu zeigen.

Der Elephant, welcher sich durch seine unglaubliche Geschicklichkeit einen wohlbevarden Ruf erworben, wird 4 mal des Tages gefüttert, zweimal zwischen 10 und 12, einmal zwischen 3 u. 4, und zuletzt zwischen 7 und 8 Uhr Abends.

Erster Platz 8 Gr., zweiter 4 Gr., dritter 2 Gr.

Die Schaubude auf dem Rosplatz ist täglich von früh 9 bis Abends 10 Uhr geöffnet.

Gebrüder Tourniaire.

Heute und die ganze Messe hindurch Concert in meinem Locale, am Markte Nr. 1. Hierbei bemerke ich, ohne Entrée.

U. B. Clermont.

Einladung und Anzeige.

Einem hochverehrten hiesigen und fremden Publicum zeige ich ganz ergebenst an, daß auch diese Messe hindurch alle Abende Karpfen, Aal und Krebs versteckt werden und lade höflich ein.

Carl Köhler,
auf der Insel Buen Retiro, vor dem Floßthore, Herrn Schimmels Gut.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Anzeige.

Hiermit empfehle ich einem hiesigen und fremden geehrten Publicum, da an den Markttagen mit dem Dampfwagen bei Borsdorf angehalten wird, zu diesen Tagen meine Restauration, und erlaube mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich stets für gute warme und kalte Getränke und kalte Speisen Sorge tragen werde, und bitte um zahlreichen gütigen Zuspruch. Carl Wehbold.

Heute, Montag, Käpfel-, Pfauen- und andere Kuchen in Portionen. Schulze in Stötteritz.

Aufforderung. Ich ersuche hiermit diejenigen Herren, welche mir für diesen Sommer diverse Gegenstände zur Aufbewahrung übergeben hatten, solche bis spätestens im Laufe nächster Woche bei mir wieder in Empfang zu nehmen. Leipzig den 23. Septbr. 1838. Gottfr. Päßler, Aufwärter am Gerber-Bade.

Heute Concert im Café français vom Stadtmusikchore.

Thorzette vom 23. September.

Bon gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Grimmaisches Thor.

Dr. Gerber Gäßler, v. Kirchheim, bei Kunze. Dr. Hödlm. Bormann.

Aufforderung.

In Nachlassachen des in der Ostermesse vor. J. allhier verstorbenen Dr. Juvelier und Steinhändler,

Heinr. Wilh. Fischer,

fordere ich alle diejenigen, welche mit dem Verstorbenen in Geschäftsverbindung gestanden, und daher an dessen Nachlass entweder etwas zu fordern, oder noch zu zahlen haben, soweit sie sich deshalb nicht schon bei dem hiesigen Stadtgerichte gemeldet, hiermit auf, im Laufe gegenwärtiger Messe die Forderungen mit anzugeben, sowie die Schulden bei Vermeidung gerichtlicher Klage an mich zu bezahlen.

Leipzig, den 20. September 1838.

Adv. Ludwig Müller,

Actor des Fischer'schen Nachlasses, Brühl Nr. 454.

Anzeige. Von Mr. 16955 ist $\frac{1}{2}$ Los 5. Cl. 14. Landes-Lotterie in unechte Hände gekommen, vor dessen Ankauf gewarnt wird.

E. D. Löschner, Hauptcollecteur.

Verloren. Am heutigen Dato ist ein Wechsel auf das Haus Fr. Wilh. Steinmüller hier selbst lautend, und von Herrn S. Trowitz in Magdeburg ausgestellt, an die Direc. des C. Wagenführ zahlbar, verloren gegangen. Vor dem Ankaufe desselben wird gewarnt.

Leipzig den 23. Septbr. 1838.

A. Wagenführ.

Zurückgelassen wurde gestern Vormittag um 11 Uhr auf dem Schneckenberge an einer Batterie 1 Regenschirm, Sonnenschirm und Pfaffenstock in einem leinenen Futteral, nebst einer Damentasche mit Strümpfen, und empfängt der Abgeber dieser Gegenstände bei Hen. J. G. Sallesky eine angemessene Belohnung.

Seit Donnerstag, d. 20. d. M., wird in der hiesigen Briefträgerstube eine am 19. d. M. von Borna hier eingegangene, H. H. Connewitz signirte Rolle $\frac{1}{2}$ Psd. schwer, Zeichnungen enthaltend, vermischt, die unbezweifelt aus Versehen einem falschen Abholer ausgeliefert worden ist. Man ersucht diesen hiermit, fragliche Rolle baldigst an die k. Oberpostverwaltung hier wieder zurückzugeben.

Wer ein reichhaltiges Sortiment schön blühender Georginen in voller Pracht sehen will, bemühe sich nach Connewitz in den Frau Hauptmann Kaiser'schen Garten.

Ein Georginen-Freund.

Andeutung. Wir machen das Leipziger Lese-publicum auf den Aufsatz: „Louis Drucker, der vergnügte Weinhandl.“ in der Zeitschrift: „die Eisenbahn“ aufmerksam. Es ist seit Langem nichts so Witziges und Harmloses in Leipziger Blättern gedruckt worden, wie dieser Artikel.

Eine Gesellschaft von Freunden heiterer Lecture.

Gestern Abend wurde meine liebe Frau, geb. Heuser, von einem Knaben, der aber leider nur einige Stunden lebte, glücklich entbunden.

A. W. Simon.

Leipzig, den 23. September 1838.

Nach mehrwochentlichen Leiden verschied sanft am heutigen Abende Johann Gottlieb Winter, Copist bei der Juristenfakultät zu Leipzig, in seinem 73. Lebensjahr. Verwandten und Freunden bringen wir diese traurige Nachricht.

Leipzig, den 22. September 1838.

Die Hinterlassenen.

v. Uebigau, in St. Dresden. Dem. Weidner, v. Weimar, im 6.

de Post. Dr. Hödlm. Weg, v. Waisen, im Weinfasse. Dr. Federschl. Hörl, v. Pirna, im Einhorn.

Die Breslauer fahrt Post.

Bauer, Dr. Kfm. Niedel, v. Brandenburg, im Ringe, Dr. Kaufm. Henkels, v. Cölln, in Nr. 100, Dr. v. Erid, v. St. Petersburg, unbek., Dr. Kfm. Hoff, v. Berlin, in St. Berlin, Dr. Kfm. Davidsohn, v. Danzig, bei Freigang, Dr. Kfm. Grotter, von Breslau, unbek., Dr. Kfm. Frankel u. Dr. Kfm. Tannenbaum, v. Berlin, im H. de Ba. u. unbek., Dr. Kfm. Behrend, v. Cölln, Dr. Buchholtz, Heinrich, Dr. Kaufm. Marcks, Dr. Fabr. Hofmann u. Dr. Kfm. Wiesenthal, v. Schneeburg, bei Steinthal, Dr. Kfm. Herzheim, v. Jena, bei Auer, Dr. Kfm. Franc, v. Sonnenberg, im bl. Hechte, Dr. Pfandholt, Pischberg, v. Dößau, in der Bresel, Dr. Kfm. Posener, v. Dößau, bei Warneck, Dr. Kaufm. Sonnenberg, Wolff, Schönhelm und Wolff, von Bresel, unbestimmt, in Nr. 752 u. 527.

R a n s d o r f e r Z h o r t.

Dr. Kfm. Böker, v. Gotha, im gr. Schilder, Dr. Kfm. Leidloff, von Königsee, in Nr. 524, Dr. Kübler Kindler, v. Königsee, in den 3 Schwanen, Dr. Kfm. G. Weißfahrt, Käbler u. Bannmüller, v. Suhl, bei Weigand u. in Nr. 368, Dr. Kfm. Bussel, von Weidhausen, in der Laute, Dr. Kfm. Gath, v. Wartburg, u. Dr. Kfm. Müller, v. Kirchheim, bei Weiglig, Dr. Kaufm. Lieffeld und Quilling, von Schneberg, bei Schmidt, Dr. Commis Johsche, von Pionen, bei Stadtrath Junghans, Dr. Kfm. Etzler, v. Wohlreim, in Nr. 426, Dr. Kfm. Gehrung, v. Frankfurt a. M., in Nr. 101, Dr. Kfm. Kauff, Duerner u. Koch, v. Weimar, unbek., Dr. Kfm. Riese, v. Weimar, im gold. Adler, Dr. Kfm. Trinius, v. Weimar, bei Rudolph, Dr. Gewehrholtz, Schilling, v. Suhl, bei Hochstädt, Dr. Fabr. Dies, Kraft, Schlegelmilch, Pitsch u. Stattmann, v. Suhl, in Nr. 371, 316, Weigand u. Fischer.

P e t e r s t h o r t.

Die Tuchfabr. von Weida, im Anter, bei Kunze, in der Henne und bei Schneider, Dr. Gerber Thiemer, v. Zwittau, bei Schmidt, Dr. Kfm. Stichel u. Spangenberg, v. Bötz, in Daugts Hause u. im gr. Baume, Dr. Kfm. Gerber Rüttler u. Böck, von Bötz, im gr. Baume, Dr. Gerber Oohnig, von Kirchberg, in der hohen Eile, Dr. Gerber Wunderlich, v. Stollberg, im b. Rosse, Dr. Gerber Penndorf, Dr. Kfm. Schröder u. Dr. Wang, Müller, von Altenburg, im b. Rosse, in den 3 Königen u. im H. de Prusse, Dr. Kfm. Koth, v. Frank, v. Hof, im Blumenberge, Dr. Hölgereit, Rüschel, v. Iserlohn, in Nr. 433, Dr. Reinwandholt, Knoth, v. Rimmels, in Nr. 466, Dr. Commis Bachmann, v. Greiz, u. Dr. Polism. Jacob, von Sonnenberg, in Nr. 61, Dr. Lohgerber Bachmann, von Altenburg, im bl. Rosso, Dr. Kfm. Fabr. Pöschel, Geissert, Fleischer und Dr. Kfm. Koppe, v. Altenburg, im Elephanteu, bei Gruner, Sommerlatte u. Baulich, Dr. Kfm. Ebett, v. Neustadt, im gold. Arme.

H o s p i t a l t h o r t.

Mod. Hausding u. Dr. Fabr. Voigt, von Chemnitz, im Rosenkränze, Herr Fabr. Espaig, von Chemnitz, in Hensens Hause, Herr Fabr. Wagner, v. Losnitz, im r. Löw. v. Dr. Kfm. Ruppert, v. Chemnitz, bei Claudius, Die Tuchmacher v. Leisnig u. Rosswein, bei Spillner u. John, Dr. Kfm. Fabr. Beudrich und Ehringer, von Annaberg und Marienberg, im Rosenkränze, Herrin Gerber Günther, Hösl und Deubuet, v. Chemnitz im Rosenkränze, Dr. Höhlem, Schilling, von Kochitz, v. Siegenroth, Dr. L. v. Voigt, v. Eversbach, im Rosenkr. Dr. Kfm. Reichenberg, v. Leisnig, im gr. Baume, Dr. Kfm. Haase, von Leisnig, bei Siedel, Dr. Major v. Rodhausen, v. hier, v. Grimm zurück, Dr. Kfm. Höhne, v. Pentig, im Hirsch.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

G r i m m a ' s c h e s Z h o r t.

Die Tuchmacher von Finsterwalde, in Nr. 59 u. 860.

Auf der Dresdener Elipost: Dr. Goldarbeiter Fichter, v. Dresden, bei Lohse, Herr Dr. Ger.-Rath. Decht, von Berlin, unbek., Dr. Kaufm. Schreiber, v. Königberg, in Steegers Hause, Dr. Kfm. Schurig u. Meier, von Pirna, in Ploss Hause u. im Rosenkränze, Dr. Kaufm. Stavenhagen, v. Dresden, b. Weinedel, Lem. Winzmann, Dr. Kfm. Geick u. Dr. Sch.-Rath v. Sedlitz, v. Dresden, in der Bresel, in Ploss Hause u. unbek., Dr. Kfm. Demuth, Kron und Meyer, von Berlin, in St. Hamburg, Dr. Kfm. Gotthell, v. Königberg, unb., Dr. Kfm. Lenz u. Dr. Commis Stosseky, von Dresden, im Hotel de Saxe u. in Claus Hause, Dr. Prof. Juwelier Bötz, von Dresden, bei Meier, Dr. Sch. Franck, v. Berlepsch u. Dr. Hammerrath v. Berlepsch, v. Dresden, unbestimmt.

D a l l e s t a t s Z h o r t

Dr. Kfm. Idnede, Ohage u. Dodecke, v. Magdeburg, b. Ehrhardt, Dr. Kaufm. Steegmann, von Magdeburg, bei Hofmann, Herr Gerber Trümmer, von Brandenburg, im Hechte, Dr. Kfm. Schäfer und Kropp, v. Celle, im Palmbaume, Dr. Kfm. Lüder, Cohn u. Mortier, v. Dößau, unbek. u. im Kurprinz, Dr. Kfm. Herbst, v. Schausen, bei Rohr, Dr. Kfm. Steinthal u. Cohn, v. Dößau, in Nr. 484 u. u. 740, Dr. Kfm. Probst, v. Dößau, in Nr. 738, Dr. Domöss, v. Hamburg, unbek., Dr. Kfm. Gerber Biermann u. Kuhau, von Dößau, im Plauenischen Rose, Dr. Kfm. Müller, Frey, Goldstand, Silberstein u. Studthagen, v. St. Bodungen, Neidenburg, Löbau, Barden-

stein u. Neidenburg, unbek., Dr. Kfm. Hirschberg, von Berlin, in St. Berlin, Dr. Dimoth, Liebermann und Wolf, v. Berlin, im H. de Ba., bei Mauret, Dr. Kfm. Weishart u. Barenholtz, v. Lödenburg, in der Sonne, Dr. Kfm. Heinemann, v. Drontheim, in Nr. 747, Dr. Kfm. Blumenthal, v. Coswig, im Ringe, Dr. Kfm. Gerber Franz, Sieger u. Weiland, v. Gräfenhainichen, in der Schwane u. v. Werner, Mod. Gr. udenberg, v. Berlin, b. Ehrhardt, Dr. Kaufm. Weinweig, von Eisleben, bei Friedrich, Dr. Kfm. Müller, v. Dößau, bei Wisse, Dr. Müller Niesler, v. Jüterbog, im Stern, Dr. Kfm. Wiedermann u. Müller, von Esladen und Berßel, im Kreuze, Dr. Kfm. Simon, v. Eisleben, in St. Paulsburg, R a n s d o r f e r Z h o r t.

Dr. Kfm. Polack u. Dr. Odism. Weglar, von Sonderhausen, unbek. u. in Nr. 423, Dr. Oberamt. Lamprecht nebst Familie, Dr. Kfm. Pfannas u. Schampe u. Dr. Kürschner Joachim, v. Naumburg, im Blumenberge u. unbek., Dr. Kfm. Kaufm. Fäh, Müller und Weilig, von Cöleda, in Nr. 297, Dr. Kfm. Simon, von Eisleben, im Hechte, Dr. Kfm. Lampe u. Dr. Ledebholz, Gutsmuth, v. Laucha, in Hensens Hause u. bei Bachmann, Dr. Kfm. Jahn, von Frankenhausen, im Stern, Dr. Kaufm. Löherberg, von Kelbra, unbek., Dr. Kfm. Engelhardt, Frütag u. Löring, v. Naumburg, b. Müller u. in der Laute, Dr. Fabr. Pannmüller, v. Suhl, in Nr. 393, Dr. Kaufm. Bär, v. Sonderhausen, in Nr. 524.

Auf der Frankfurter Elipost, um 4 Uhr: Dr. Weinholtz, Urban, von Berlin, u. Dr. Kfm. Haas, v. Cottbus, unbek., Dr. Kaufm. Grätz, v. Berlin, in Nr. 644, Dr. Rauchholtz Braun, von Eisenach, im Adler, Dr. Kfm. Gaßner, v. Naumburg, bei Gerischer, Dr. Kamsmeyer, Graf v. Malzahn u. Dr. Kfm. Oberheim, v. Berlin, unbek. u. in Nr. 544, Dr. Kfm. Commiss. Dietrich u. Guttmacher, v. Meerane, in Nr. 399 u. unbek., Mod. Frank, v. Gotha, unbek., Dr. Kfm. Baumann, v. Braunschweig, im Schilder, Dr. Kfm. Powalsky, von Neudietendorf, bei Weissen, Dr. V. Schmidt, v. Weimar, und Dr. Commis Pahl, v. Hamburg, unb., Dr. Rauchholtz, Hobig, v. Kron, in Kraus' Rose, und Dr. Dr. Just, v. Dernbach, im H. de Prusse, Dr. Kfm. Paun, v. Langensalza, unbek., Dr. Kfm. Franke, Wölde u. Bünke, v. Eisleben, in Nr. 227, Dr. Kfm. Schimpf, v. Lauchstädt, bei Schimpf, Dr. Kfm. Stegmann, v. Eisleben, in der Laute, Dr. Kfm. Heinrich und Gerlach, v. Naumburg, in Nr. 587, Dr. Kaufm. Witschertlich, v. Weissen, im Einhorn.

P e t e r s t h o r t.

Dr. Oberstallmstr. v. Puschkin, v. Altenburg, im H. de Prusse, Dr. Kfm. Ruprecht, von Schneberg, bei Schumann, Dr. Kürschner Korb und Dörfchen, von Stollberg bei Stein, Dr. Fabr. Fischerscher, v. Langensalza, in Nr. 326, Dr. Gerber Bierling, von Eisenberg, unbek., Dr. Commis Schulze, v. Waldenburg, im Ringe, Dr. Commis Bohn, v. Dankers, unbestimmt.

H o s p i t a l t h o r t.

Dr. Fabr. Pistorius, Schön und Liebmann, von Bischopau, im Anter und in Nr. 727, Dr. Kfm. Wolf, v. Bürgstadt, unbek., Dr. Fabr. Fischer, von Altenburg, im w. Adler, Die Tuchm. v. Leisnig, bei Rosch, Schubert u. in den 3 Königen, Dr. Hölgereiter Alv, von Magdeburg, im Blumenberge, Dr. Cantor Steeger und Dr. Fabr. König, v. Kochitz, im Rosenkränze.

Dr. Kfm. Gersendick, v. Chemnitz, bei Kluge.

Dr. Gebr. Bachmanu, v. Penig, im Hirsche.

Dr. Kfm. Siegmund, v. Gericke, bei Enke.

B a h n h o f.

Letzte Fahrt von gestern, Abends um 6 Uhr: Dr. Consistorialräthlein Sebed, v. Meiningen, bei Ober-Soldir. Götz, Dr. Opernsänger Leibmann, v. hier, v. Dresden zurück, Dr. Kfm. Fabr. Hübner u. Kommer, v. Ohorn, in Nr. 687, Dr. Lehrer Bieweg, v. Dahlem, u. Dr. L. Gedike, v. Busdw. unbek., Dr. Kfm. Posig, von Spremberg, in Nr. 203, Dr. Klemann, Komotivführer, von Dresden, und Dr. Commis Coofurth, v. Kriebstein, unbek., Dr. Dekonom Oswald, von Weißbach, in Nr. 1203, Dr. Kfm. Fabr. Gebler, Schöne, Schurig, Liebig, Philipp, Misbach, Mengen, Rennsch u. Boten, v. Großhennersdorf, in Nr. 8, 762, 1316 u. im Fürstencollegium, Dr. Goldarb. Möbius, Dr. Kürschner Nauck u. Dr. Buckbinder Neimer, v. Torgau, in der Säge, Dr. Kfm. Franke nebst Gattin, v. Glauchau, und Dr. Apoth. Heinze nebst Schwester, v. Kommaßch, unbek., Mod. Schnabel, von Dresden, im halben Monde, Dr. Kfm. Otto, v. Görlitz, in Stadt Hamburg, Dr. Commissair Böhme, v. Naundorf, unbek., Dr. Kfm. Heyer, v. Cottbus, im gr. Schilder, Dr. Kfm. Schwarz und Eichbaum, v. Oschatz, im Blumenberge u. bei Eichelbaum, Dr. Land. Kötter, v. hier, v. Dresden zurück, Dr. V. Donner, v. Weissen, Dr. Factor Weber, v. Spremberg, u. Dr. Kesselsch Eichmälz, von Oschatz, unbek., Dr. Kfm. Fabr. Hopfmann u. Borsdorf, v. Dresden, b. Peimer, Dr. Oberstallmstr. u. General-Major v. Fabries, von Dresden, im Hotel de Prusse.

Erste Fahrt v. heute, früh um 9 Uhr: Dr. Kfm. Barth, v. Dresden, im kl. Fürstencolleg., Dr. Commis Sach, von Berlin, im halben Monde, Dr. Kfm. Lehrer Thies u. Jugschwerdt, von Torgau u. Falkenhain, unbekannt.